

Mit einem Klick das Solardach planen

Warnemünde. Fast alle wissenschaftlichen Institute, Universitäten, Vereine und Firmen, die in Mecklenburg-Vorpommern mit Geodaten arbeiten, sind seit gestern bei einem Forum im Warnemünder Technologiezentrum. Zum sechsten Mal findet dort das Geo-Forum statt. Diesmal zum Thema: „Vernetzte Geodaten: vom Sensor zum Web“.

„Vernetzte Geodaten sind ein Bereich, der gerade einen ungeheuren Zuwachs erlebt, darum sind auch viele Kommunen und Landkreise, wie die Hansestadt Rostock und der Landkreis Bad Doberan, Mitglied im

Verein Geoinformationswirtschaft“, sagt Guntram Flach, der für den Verein zusammen mit Professor Ralf Bill, Ulf Klammer und Cindy Niemeyer das Forum vorbereitet hat und ansonsten im Fraunhofer Institut Graphische Datenverarbeitung arbeitet. 120 Teilnehmer sind angemeldet.

Ihnen wird diesmal unter anderem ein Solardachkataloger vorgestellt. Per Laserscanner werden alle Dächer einer Stadt erfasst und berechnet, ob und wie sie Sonnenenergie nutzen könnten. Interessierte erfahren somit nicht nur per Klick, ob das Haus überhaupt geeignet ist, son-

dern auch, wie viele Kollektoren benötigt werden und welcher Wirkungsgrad erreicht werden kann.

Aber auch virtuelle Stadtmodelle könnten bald überall verfügbar sein. Ganz anschaulich kann man dort vorhandene und geplante Baukörper umrunden. Neben der Vorstellung solcher Geodaten informiert das Netzwerk Open Street Map (OSM), wie die für alle frei verfügbaren digitalen Karten entstehen. Ein weltweit schnell wachsendes Kartenwerk entsteht seit ein paar Jahren, das kommerziellen Anbietern Konkurrenz macht. Und es geht um interne Geo-

daten für die Verwaltung. Praktisch ist da ein Netz, das alle Liegenschaft einer Stadt mit allen Grunddaten führt und auch vom Katasteramt der Nachbargemeinde oder den Zweckverbänden abgerufen werden kann.

„Es geht darum, Daten zusammenzuführen, alles schneller und übersichtlicher für den Nutzer zu machen“, benennt Guntram Flach eine Zielstellung des Forums. Und das Forum hat auch den Charakter einer Messe, denn verschiedene Firmen bekommen die Möglichkeit, auf ihr Geodaten-Produkt aufmerksam zu machen. **THOMAS STERNBERG**



Cindy Niemeyer und Guntram Flach gehören zu den ehrenamtlichen Organisatoren des Geo-Forums in Warnemünde.